

Pressemitteilung

Richtfest für das Nordex Forum 2 in Hamburg

Zweiter Auftrag des Windkraftanlagenherstellers Nordex für HOCHTIEF

HOCHTIEF Building hat in Hamburg Ochsenzoll den Rohbau für den Erweiterungsbau der Unternehmenszentrale von Nordex fertiggestellt. Das Projekt wird bis zum Frühjahr 2018 schlüsselfertig realisiert und feiert heute Richtfest.

Das neue, viergeschossige Bürogebäude mit einem Betriebsrestaurant und einer Tiefgarage im ersten Untergeschoss entsteht am Stammsitz des Unternehmens, dem Nordex Forum. Auch dieses hat die Building-Niederlassung Hamburg in 2010 für den Windkraftanlagenhersteller schlüsselfertig geplant und gebaut. „Aufgrund der guten Erfahrung des Auftraggebers mit HOCHTIEF haben wir nach einer vorgeschalteten sechsmonatigen PreConstruction-Phase auch den Auftrag für die Erweiterung des Nordex Forums erhalten,“ erklärt Niederlassungsleiter Martin Kalkmann. In der PreConstruction-Phase galt es Kosten, Qualitäten und Termine für den Bauherrn zu optimieren. So konnte beispielsweise durch nutzerangepasste Elektroinstallationen die Nachhaltigkeit des Gebäudes maßgeblich gesteigert werden.

Der Neubau, das Nordex Forum 2, mit einer Bruttogeschossfläche von zirka 12 000 Quadratmetern orientiert sich architektonisch an seinem Vorgänger. Auch hier bestehen die stilbildenden Fassadenelemente aus einer Streckmetall-Ornamentik. Nach der Fertigstellung wird er Raum für bis zu 600 Arbeitsplätze bieten.

Nordex ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen und musste zwischenzeitlich einzelne Abteilungen auslagern, da die Fläche des Nordex Forum 1 zu knapp wurde. Nach der Fertigstellung des Neubaus sollen wieder alle Mitarbeiter in dem dann erweiterten „Forum“ angesiedelt sein und dort effizient arbeiten können. Der Gebäudekomplex wird dann 26 000 Quadratmeter zählen und Raum für insgesamt bis zu 1 300 Arbeitsplätze stellen.

Die Metropolregion Hamburg gilt als „Wind-Hauptstadt“ in Europa und hat über die Jahre viele Unternehmen angezogen. So auch die Nordex-Gruppe, die nach ihrem Börsengang im Jahr 2001 mit ihrer Zentrale in die Region zog, um das attraktive Umfeld zu nutzen.

HOCHTIEF zählt zu den globalsten Baukonzernen der Welt. Der Konzern ist im Bau von Verkehrs- und Energieinfrastruktur, sozialer/urbaner Infrastruktur sowie im PPP-, Minen- und Service-Geschäft tätig. Mit zirka 51.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von rund 20 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2016 ist HOCHTIEF weltweit präsent: In Australien ist der Konzern mit CIMIC Marktführer. In den USA ist HOCHTIEF über Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Tiefbau, hauptsächlich für Verkehrsinfrastruktur. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Weitere Informationen unter www.hochtief.de/presse.

HOCHTIEF Building bündelt das Hochbau-Geschäft des HOCHTIEF-Konzerns in Deutschland. In Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern bietet der Unternehmensbereich von HOCHTIEF Infrastructure zuverlässige und nachhaltige Lösungen rund um das schlüsselfertige Bauen sowie im Rohbau. Mit acht Niederlassungen ist das Unternehmen in allen wichtigen Regionen Deutschlands vertreten und zählt in vielen Marktsegmenten zu den führenden Anbietern. Weitere Informationen unter www.hochtief-building.de.